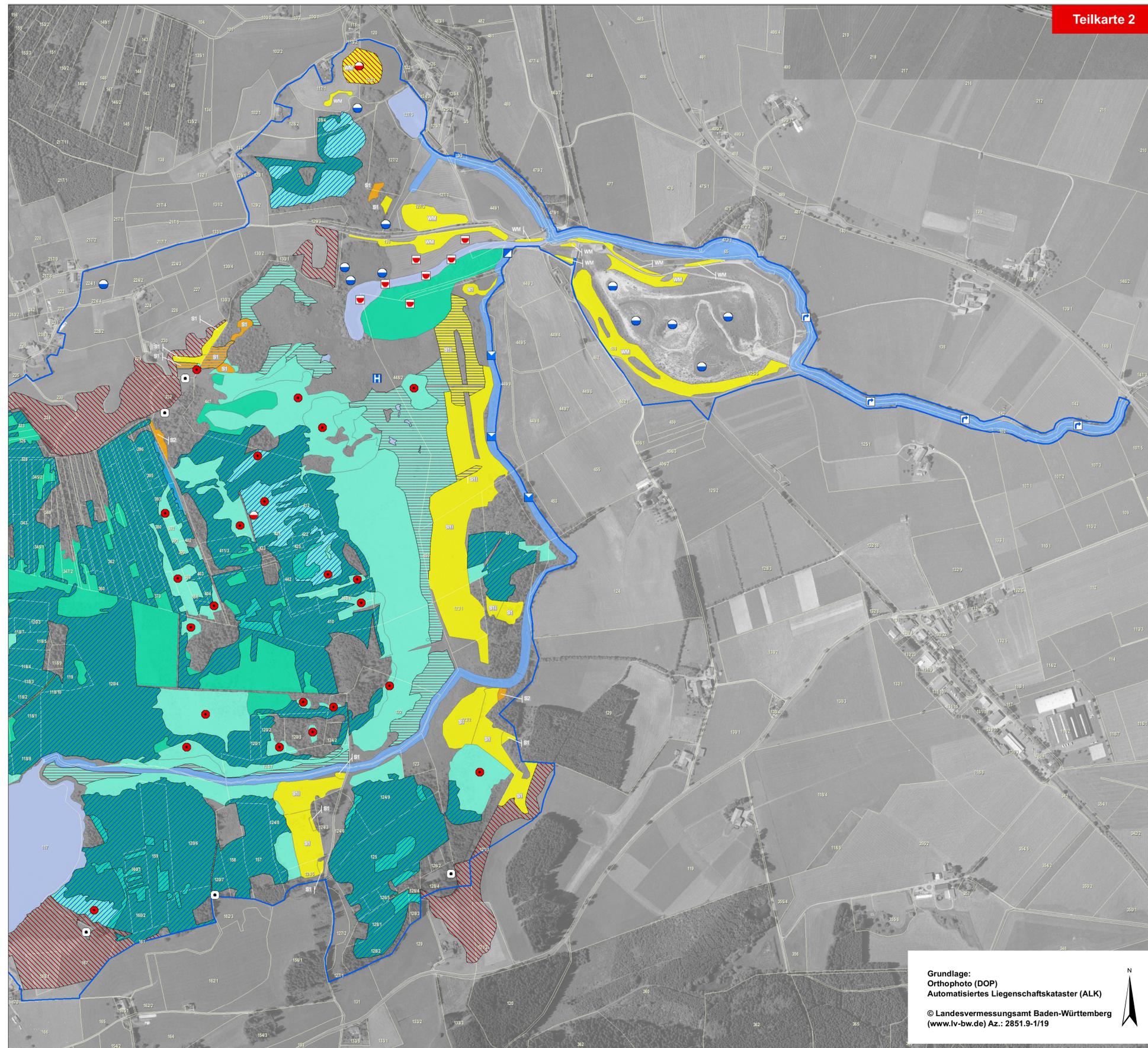
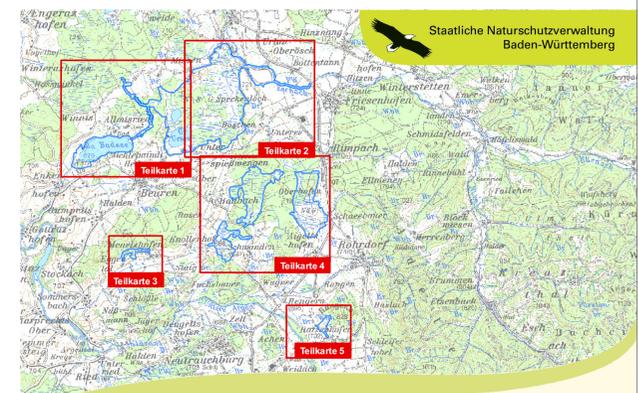


Natura 2000-Managementplan



Teilkarte 2

- Legende**
- Erhaltungsmaßnahmen**
- Beibehalten der Mahd
 - S1: Streumahd jährlich ab Anfang IX; S1: Streumahd (Motormäher, Handarbeit); WM: Heuwiesen-Mahd, 2 mal jährlich, ab Mitte VI; S2: Mahd alle 1 - 3 Jahre
 - Wiederaufnehmen der Mahd
 - S1: Streuwiesenmahd jährlich ab Anfang IX (Motormäher, Handarbeit); S2: Mahd alle 1 - 3 Jahre
 - Extensive Beweidung, Verlegung der Tränke oder Auszäunung, Entbuschung
 - Eingeschränkte Sukzession mit Bestandsbeobachtung
 - Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
 - Zulassen der natürlichen Entwicklung an Stillgewässern
 - Erhaltung von standortgerechten Gehölz- und Krautsäumen für den Biber
 - Ermöglichung der natürlichen Waldentwicklung, naturnahe Waldwirtschaft
 - Offenhaltung durch Gehölzentnahme und Entbuschung
 - Gewässerrenaturierung: Retentionsräume reaktivieren
 - Hochwasser-Management im Stauraum
 - Einstauhöhe überprüfen und einstellen
 - Anlage von Sedimentationsflächen, Hochwasserüberleitung verändern
 - Anlage von Pflanzenkläranlagen oder Reinigungsteichen
 - Uferreine öffnen
 - Stillgewässer als Lebensstätte optimieren
 - Sensible Bereiche (keine Abgrabungen, kein dauerhafter Überstau bei Vernässung)
 - Überwachung Kleine Teichrose
 - Neophytenbekämpfung (Indisches Springkraut)
 - Hydrologische Sanierungsmaßnahmen, Wiedervernässung von Mooren
 - Erfolgskontrolle bezüglich Verminderung von Nährstoff- und Sedimenteinträgen
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen im Umfeld von Lebensraumtypen und Lebensstätten
- Entwicklungsmaßnahmen**
- Beibehalten der Mahd (Kürzel wie Erhaltungsmaßnahmen)
 - Wiederaufnehmen der Mahd (Kürzel wie Erhaltungsmaßnahmen)
 - Eingeschränkte Sukzession mit Bestandsbeobachtung
 - Neuanlage von Stillgewässern
 - Verbesserung der Habitatstrukturen im Wald
 - Förderung der lebensraumtypischen Baumarten, Verbesserung der Habitatstrukturen im Wald
 - Hydrologische Sanierungsmaßnahmen, Wiedervernässung von Mooren
 - Erfolgskontrolle bezüglich Verminderung von Nährstoff- und Sedimenteinträgen
- Grenzlinien**
- Grenzen des FFH-Gebiets
 - Flurstücksgrenzen



Managementplan
für das FFH-Gebiet 8226-341
Feuchtgebietskomplexe nördlich Isny



Maßnahmenkarte
Teilkarte 2

Bearbeiter Dr. A. u. I. Wagner
Gezeichnet Dr. A. u. I. Wagner
Gefertigt 07. 06. 2010
Stand der Kartierung 31. 12. 2009
Maßstab 1 : 5.000

Grundlage:
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)